

Schon im Sommer über Noten gebrütet

Adventskonzert des Musikvereins Öflingen: Anspruchsvolle Blasmusik auf dem Programm

Öflingen (ceb) Das traditionelle Adventskonzert des Musikvereins und der Jugendkapelle Öflingen beginnt morgen, Samstag, um 20 Uhr in der vorweihnachtlich geschmückten Schulsporthalle. Der musikalische Leiter Werner Klausmann, der sowohl die Jugendkapelle als auch

das aktive Orchester des Vereins dirigiert, hat mit den Musikerinnen und Musikern in getrennten Proben seit Oktober ein abwechslungsreiches Programm mit überwiegend neuen Kompositionen einstudiert, das vom klassischen bis zum modernen Stil reicht.

Doch Dirigent Klausmann beschäftigt sich bereits im Sommer mit dem Adventskonzert 2000. Ihm oblag zuerst die keineswegs leichte Aufgabe, aus der großen Fülle der offerierten Kompositionen die Auswahl nach verschiedenen Gesichtspunkten zu treffen. Dabei hatte er sowohl das Leistungsniveau der Musiker als auch den allgemeinen Publikumsgeschmack zu berücksichtigen. Und schließlich wollte er auch seine eigenen Vorstellungen einbringen.

Musikproben sind nicht selten eine anstrengende Sache

Nach reiflichen Überlegungen begann im Oktober die Probenarbeit, konzentriert auf die ausgewählten Kompositionen. Auf Wunsch des Musikvereins Öflingen nahm der SÜDKURIER diese Woche die Gelegenheit wahr, mit Dirigent Werner Klausmann über die Vorbereitung des Konzerts zu sprechen und den Verlauf einer abendlichen Probe der aktiven Musiker im Kellersaal der Schulsporthalle zu erleben.

Dabei kam kein Zweifel darüber auf, dass die Einstudierung des Adventskonzertes mit anstrengender und zielgerichteter Arbeit verbunden ist.



Für das bevorstehende Adventskonzert am morgigen Samstag in der Schulsporthalle probt das aktive Orchester des Musikvereins Öflingen unter Dirigent Werner Klausmann (rechts) seit Oktober. Es hat in dieser Zeit ein abwechslungs-

15.12.2000

Musikverein Öfl

